

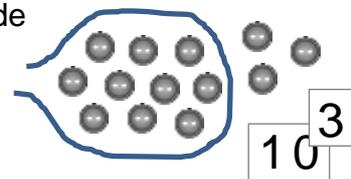
Erste Idee vom Stellenwert: Zehner und Einer unterscheiden

Übungen mit Alltagsgegenständen (→ KV Stellenwertkarten, Wollfaden)

Kleine Alltagsgegenstände wie Stifte, Spielfiguren, Knöpfe, Steinchen usw. sind gut geeignet, um das Bündeln in Zehnerereinheiten zu üben und dabei ein erstes Verständnis für die Stellenwerte Zehner und Einer zu entwickeln.

1. Zehner-Lasso

- Ein Kind legt mit Alltagsgegenständen eine Menge bis 19. Das andere Kind fängt mit dem Zehner-Lasso (Wollfaden) falls möglich zehn Gegenstände ein. Gemeinsam werden den Zehnerbündeln und den einzelnen Gegenständen die passenden Stellenwertkarten zugeordnet und am Ende zu einer zweistelligen Zahlen „zusammengebaut“.



- Steigerung: Mengen über 19

2. Zehnerurm / Zehnerkette / Zehnerpack

- Einige Alltagsmaterialien lassen sich gut verbinden oder geschickt verpacken, so dass mit ihnen eine Bündelung in Zehner und Einer auch ohne Wollfaden möglich ist, z.B. Wäscheklammern, Büroklammern, Lego, Eier mit Eierschachtel.

→ gleiche Übungsidee wie beim Zehner-Lasso nur ohne Wollfaden



Übung mit Zehnerstangen und Einerwürfeln (→ Zehnerstangen und Einerwürfel oder KV Mehrsystemblöcke, Spielwürfel)

Würfelspiel „Zehnerstange gewinnt“

- Das erste Kind würfelt. Die gewürfelte Augenzahl gibt an, wie viele Einerwürfel es sich nehmen darf. Anschließend ist das nächste Kind an der Reihe. Sobald ein Kind zehn Einerwürfel besitzt, darf es diese in eine Zehnerstange tauschen. Wer zuerst zwei Zehnerstangen besitzt, gewinnt. (Besitzen am Ende mehrere Kinder zwei Zehnerstangen, entscheiden die Einerwürfel.)
- Steigerung: Sieg bei drei oder mehr Zehnerstangen

Lernvideo: Zählen bis 20: <https://youtu.be/cSJI6vUo83M>

Arbeitsblatt: AB Bündeln